

Gemeinderat - Sitzungsnotizen

59 . Gemeinderatssitzung		Ort: Rathaus Solnhofen							
Datum	19.04.2018	Beginn	19:00	Uhr		Ende	21:55	Uhr	
Teilnehmer	1. BGM Schneider, 2. BGM Joachim Schröter, GR Ute Grimm, GR Birgit Güllich, GR Jochen Eger, GR Klaus Hölzl, GR Mike Hofmann, GR Alfred Mack, GR Armin Mack, GR Sebastian Münch, OS Bernd Lotter								
Notizenführer	Herr Joachim Schröter								
Öffentlicher Teil									
TOP 1	Bauanträge								
Diskussion	Keine								
TOP 2									
Feststellung der Jahresrechnung 2017									
Diskussion	<p>Kämmerer Mohr stellte das Ergebnis vor. Keine Beanstandungen von Rechnungsprüfungsausschuss. Zwei Punkte wollte 10.500 Mieteinnahmen weniger als 2016 (zwei Wohnungen nicht voll besetzt; Nutzung der Solahalle von Vereinen von 1500 € erst in 2018 geholt).</p> <p>34.000 € Sachausgaben mehr als 2016: Keine zusätzlichen Posten herangezogen, sondern Mehrausgaben in bekannten Haushaltsstellen. > Mehrkosten im Vergleich zu 2016 durch Wahlen, Landschaftspflege, Ehrenamtskoordination, Klärschlamm Entsorgung, Friedhof Grabrückbau.</p>								
Beschluss	Der Gemeinde stimmt der Jahresrechnung 2017 zu.								
Abstimmung	9 zu 0								
TOP 3									
Winterdienst – Umstellung von Salz- auf Splittstreuung									
Diskussion	Wird vertagt auf die nächste Sitzung, da 3. BGM Herrscher gerne dabei sein möchte.								
TOP 4									
Informationen zur geplanten Abschaffung der Straßenausbaubeitragsatzung									
Diskussion	<p>Die Beteiligung der Bürger ist ad acta gelegt. Wie hoch die Erstattungsleistung durch den Staat sein wird, ist heute noch nicht bekannt. Das wird erst in den Gesprächen der Staatsregierung mit den Vertretern von Gemeinden und Städten erfolgen.</p> <p>Unabhängig davon wird Herr Eff vom Ingenieurbüro Völker aus Weißenburg mit der Ausschreibungsvorbereitung beauftragt. Die Ausschreibung soll im Herbst 2018 durchgeführt werden, um die Angebote für das Jahr 2019 zu erhalten. Herr Eff ist zuversichtlich, dass die Baumaßnahme 2019 vollständig durchgezogen werden kann.</p> <p>2. BGM Schröter bezweifelt das sehr stark, da Herr Eff bisher immer davon berichtet hat, dass die Maßnahme gut ein Jahr dauern würde und er sich die Frage stellt, was nun anders ist, um die Baumaßnahme innerhalb vier neun Monaten zu bewältigen.</p>								
TOP 5									
Projekt Blühwiesen im Gemeindegebiet									
Diskussion	Der Naturpark Altmühltal hat unter der Leitung von Treuchtlingen und Solnhofen das Projekt „Arche Noah“ ins Leben gerufen, bei dem u. a. Schautafeln in den Kommunen zum Thema aufgestellt werden. GR Hölzl schlägt vor, sich dem LRA, Herrn Löffler in Verbindung zu setzen, da ihm dieser die Möglichkeit für ein gefördertes Pilotprojekt genannt habe.								

Gemeinderat - Sitzungsnotizen

	2. Bgm. Schröter schlägt vor, die bestehende Blühwiese in der Römertalstraße komplett zu bepflanzen. Weitere Vorschläge für eine Blühwiese wären beim Pumpwerk in Eßlingen und im Friedhof.
TOP 6	Bekanntgabe – WLAN-Hotspots
Diskussion	Der 1. BGM teilt mit, dass die Vorbereitung am Rathaus und der Solahalle abgeschlossen sind. Die endgültige Fertigstellung erfolgt in den kommenden Wochen.
TOP 7	Bekanntgabe – Radweg Solnhofen – Eßlingen und Weg Bauhof-Wertstoffhof
Diskussion	Der 1. BGM teilt mit, dass die Böschungen bei beiden Wegen angeglichen wurden und demnächst wieder angesät werden.
TOP 8	Bekanntgabe – Sanierung Trudenbuck 23
Diskussion	Der 1. BGM teilt mit, dass die Sanierungsmaßnahmen begonnen haben. Zurzeit wird bis zum Gebäudegrund ausgehoben um die Isolierung bis ganz nach unten zu ermöglichen. Zusätzlich zur bereits beschlossenen Sanierung werden auch die Eingangstreppe erneuert.
TOP 9	Bekanntgabe – Begegnungsfest am 14.04.2018
Diskussion	Der 1. BGM stellt fest, dass das Tanzfest ein voller Erfolg war und ein tolles und abwechslungsreiches Programm geboten habe. Trotz der vielen interessierten Besucher bedauere er aber, dass sehr wenig Solnhofener Bürgerinnen und Bürger anwesend waren. Aufgrund des Erfolges soll die Veranstaltung auch wiederholt werden.
TOP 10	Anfragen
Diskussion	<p>GR Hölzl Er hat verschiedene Fragen zum geplanten Güllebecken: 1. Warum wird in einem Karstgebiet ein solches Bauvorhaben genehmigt? Steht die Landwirtschaft unter Naturschutz? ➤ Die Frage wurde ans Bauamt im LRA weitergeleitet.</p> <p>2. Warum mussten Langenaltheim und Bieswang für geklärtes Abwasser mit Millionenaufwand einen Kanal zur Fließwassereinleitung bauen? Die Versickerung dieses gereinigten Abwassers wurde nicht genehmigt. Warum nicht? ➤ Dies ist eine gesetzliche Vorgabe vom WWA.</p> <p>3. Wir wissen alle, was bei einem Gülleunfall, z. B. es wird aus welchen Gründen auch immer undicht, passiert. Unser Trinkwasser ist dann enorm gefährdet, weil in einem Karstgebiet niemand voraussagen kann, wohin sich die Gülle bewegt. ➤ Frage wurde ans Bauamt im LRA weitergeleitet.</p> <p>4. Für ein Güllebecken dieses Ausmaßes sollen 15 cm Wandstärke ausreichend sein. Zieht man die Betonstärke ab, bleiben ca. 5cm für die Bewehrung. Bitte im Bauantrag nachschauen, ob diese Wandstärke stimmt. Für ein Regenauffangbecken werden 25 cm vorgeschrieben. Regenwasser ist nicht annähernd so gefährlich wie die Gülle. ➤ Frage wurde ans Bauamt im LRA weitergeleitet. Wandstärke ist 19cm.</p> <p>5. Das Wasserwirtschaftsamt muss dazu unbedingt Stellung nehmen und zwar genau zu diesen Fragen ohne auszuweichen.</p>

Gemeinderat - Sitzungsnotizen

- *Forderung wurde ans Bauamt im LRA weitergeleitet.*

6. Der Standort sollte vom GR oder einem Ausschuss in Augenschein genommen. Das gleiche gilt für die angefragte PV-Anlage.

- *Der 1. BGM schlägt vor hierfür einen Termin festzulegen.*

2. BGM Schröter stellt die Frage, ob der Verwaltung bekannt ist, dass der geplante Güllebehälter an Dritte vermietet wird? Darin werden Gärstoffreste aus einer Biogasanlage verwendet, die vorher u. a. Getreide aus Osteuropa vergast hat. Wie das Getreide behandelt wurde und ob der Reststoff mit Pestiziden belastet ist, wird nicht untersucht. Er würde dieses Argument noch an das Landratsamt für die Ablehnung im Gemeinderat nachschicken.

- *Nach allgemeiner Diskussion wird der 1. BGM gebeten, beim LRA nachzufragen, ob in dem Becken auf fremde Gülle gelagert werden darf.*

2. BGM Schröter

Wann werden aus dem Gelände des alten Wertstoffhofs endlich Parkplätze? Jetzt ist es genauso, wie es – glaube ich - keiner im Rat wollte: Ein unschöner Abstellbereich vom Bauhof.

- *Wird auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung gesetzt.*

2. BGM Schröter

Wie ist der Sachstand der Beleuchtungsanlage in der Solahalle auf LED? (Ermittelte Kosten 2.880 €.) Hat das von mir empfohlene Gespräch mit der Fa. Dotlux aus Weißenburg stattgefunden?

Wann erfolgt die Umstellung?

- *Das Angebot Dotlux liegt vor. 180 Röhren 5.982,61 €. Die Kosten wären in 37 Monate bezahlt. Umsetzung durch Bauhof.*

2. BGM Schröter

Wann wird die Sitzgruppe am Heldenfriedhof aufgestellt?

- *Soll in den nächsten Tagen erfolgen.*

2. BGM Schröter

Was ist aus den im letzten Jahr angekündigten Planwagenfahrten geworden?

- *Keine Informationen vorhanden*

2. BGM Schröter

Wie ist der Sachstand zum Radweg Solnhofen – Zimmern bezgl. der Asphaltierung bis zur eisernen Brücke?

- *Vier Firmen werden zur Angebotsabgabe aufgefordert. Die Maßnahme soll im Herbst 2018 durchgeführt werden.*

2. BGM Schröter

Wann werden die Sanierungen der beiden Treppenanlagen Sonnenstraße – Staatsstraße und Sonnenstraße – Amselleite begonnen?

- *Nächste Woche wird das erledigt.*

Gemeinderat - Sitzungsnotizen

2. BGM Schröter

Wann wird die Reinigung des Holzstegs nun endlich ausprobiert?

- *Keine Kapazität; der zuständige Bauhofmitarbeiter ist schon seit einiger Zeit krank.*

2. BGM Schröter

Für die geplante Baumaßnahmen Gsteig, Veitsberg und Glaubensberg mussten Bodenproben gezogen werden. Wurde hier die Ausnahmen und Erleichterungen angewandt?

> Probenahmestellen-Abstand von 1 km

> Analyse der einzelnen Proben getrennt von einander

> Ja > sind tatsächliche alle Stellen gleich belastet?

> Wurden Besonderheiten der örtlichen Umgebung berücksichtigt (z. B. lokal bedingte erhöhte Werte eines Stoffes aufgrund geologischer Gegebenheiten)

> Hat das Ingenieurbüro auf die Erleichterungen hingewiesen

> Nein > Meines Erachtens wäre es dann für die Mehrkosten haftbar zu machen.

- *Das Ingenieurbüro hat geantwortet und seine Vorgehensweise gerechtfertigt.*

2. BGM Schröter

Die kommunale Bürgerstiftung hat im Dezember 2017 beschlossen, drei Vereine mit Spenden zu beglücken. Die Übergabe war für Januar 2018 vereinbart worden. Jetzt sind wir bereits im 2. Quartal 2018.

Wann wird die Spendenübergabe zusammen mit dem Stiftungsvorstand nun endlich vollzogen?

- *Die Spendenübergabe erfolgt am Montag, dem 23.04.2018 im Rathaus.*

2. BGM Schröter

Wann wird die Zufahrt Spitzerhaus asphaltiert?

- *Angebot von vier Firmen einholen und in der Haushaltsberatung 2018 besprechen.*

2. BGM Schröter

Hat die Verwaltung jetzt einen Termin für die Haushaltsberatungen 2018 gefunden?

- *Der Haushalt 2018 wird im Finanzausschuss am 26.04.2018 ab 18 Uhr beraten.*